

– Gutachtlicher Landschaftsrahmenplan Mecklenburgische Seenplatte, Fortschreibung 2011 –

VI Anhang – VI.5 Detailinformationen zu ausgewählten Maßnahmen

| Ifd. Nr. | Ort/Lage | Erläuterung |
|-------------|--|--|
| T307 | Wanzkaer Wacholderheide nördlich Wanzka (MST) | <p>Derzeitiger Zustand, Konflikte: Gut ausgebildete, ca. 3 ha große Wacholderheide, die sich teilweise unter einer Hochspannungsleitung befindet; die Krautschicht wird von Schlängel-Schmiele (<i>Avenella flexuosa</i>), Besenheide (<i>Calluna vulgaris</i>), Rot-Straußgras (<i>Agrostis capillaris</i>), Schaf-Schwengel (<i>Festuca ovina</i>) und Dreizahn (<i>Danthonia decumbens</i>) bestimmt. Kleinflächig treten in feuchteren Senken Orchideen und Pfeifengras (<i>Molinia caerulea</i>) auf. An einigen Orten tritt Wacholder als geschlossenes Gebüsch auf. Größere wacholderfreie Flächen werden von Rotstraußgrasfluren eingenommen. Das Gebiet ist als FND „Wacholderheide“ geschützt. Teilflächen werden regelmäßig gemäht bzw. durch eine kleine Schafherde beweidet</p> |
| | | <p>FFH-Gebiete/Nationalparke/NSG (vollständig, anteilig oder angrenzend):</p> |
| | | <p>Schutz-/Entwicklungserfordernisse, vorgeschlagene Maßnahmen: Notwendig zum Erhalt des Wacholderbestands ist die Weiterführung und Ausweitung der extensiven Beweidung zur Rückdrängung des Gehölzaufwuchses.</p> |
| | | <p>Umsetzungsstand, weitere Hinweise:</p> |
| | | <p>Quellen: LK MST 2010, §, UP 2010</p> |